

Regina Resch hängt fast alle Burschen ab

Keglerin vom SKC Eberfing erzielt bei U-18-Endlauf beachtliche 529 Holz und gewinnt damit Frauen-Wertung

VON PAUL HOPP

Landkreis – Spannende und auch gutklassige Duelle lieferte sich der Kegler-Nachwuchs im Kreis „Zugspitze“ bei den finalen Wettkämpfen der Bezirksvorentscheidung. Bei der U-18, die ihren Endlauf in Penzberg austrug, gab es sechs Resultate jenseits der 500 Punkte.

Bei der weiblichen U-18 lieferten sich die Schwestern Regina und Ramona Resch einen familien- und vereinsinternen Kampf um den ersten Platz. Mit 529 Holz im Endlauf zog Regina Resch in der Gesamtwertung noch an Ramona (495) vorbei, die im Vorlauf (in Eberfing) klar besser war. Am Ende trennten nur acht Holz die Geschwister, die nun zusammen bei der oberbayerischen Meisterschaft antreten.

Bei den Burschen trumpschte Felix Kreher (SV Wackersberg-Arzbach) im Endlauf mit 546 Holz auf. Damit überholte er noch den Vorlaufbesten, Stefan Dopfer (Gut Holz Huglfing), der in Penzberg auf 526 Holz kam. Den dritten Platz in der Gesamtwertung belegte Vincent Neu (Gut Holz Eberfing), der im Vorlauf (502) und im Endlauf (504) annähernd das gleiche Ergebnis erzielte. Neben den drei Genannten qualifizierten sich auch noch Andreas Dopfer (Gut Holz Huglfing) sowie Markus Wohlgemuth, Lukas Kothmayr und Raphael Fried (alle Blau-Weiß Peiting) für die oberbayerische Meisterschaft.

Die Jüngsten der U-10 und der U-14 ermittelten ihre Besten im Kreis mittels so ge-

Alles bei Erstplatzierten spielen in die Wertung ein. Bei den U-14-Mädchen stand Vanessa Lamche angesichts ihrer zwei bisherigen Resultate (486/460) als Siegerin so gut wie fest. Sie trat am dritten Turniertag (in Schongau ausgespielt) nicht an, blieb aber unangefochten Erste. Platz zwei sicherte sich Lina Bobka (gesamt: 831), Dritte wurde Vanessa Paul (gesamt: 809).

Bei den U-14-Burschen feierte der SKC „Gut Holz“ Eberfing einen Doppelsieg. Tobias Böttinger glänzte am dritten Turniertag mit der Tagesbestleistung von 492 Holz. Mit insgesamt 934 Holz sicherte er sich den ersten Platz vor Vereinskollege Andreas Zahler (919), der im Abschluss-Wettbewerb mit 477 Holz überzeugte. Gesamtdritter wurde Lukas Leupold

Das letzte Ticket für die Oberbayerische löste Linus Hatzl (Gut Holz Huglfing) als Viertes. Mit 430 Holz und dem Gesamtergebnis von 872 Holz schob er sich in der Endabrechnung noch an Alexander Zahler (Gut Holz Eberfing/852) vorbei. Die Top-Plätze bei der U-10 belegten Lea Mährlein (Fortuna Penzberg) und Korbinian Fischer (Gut Holz Eberfing). Weitere

In der Jugendrunde im Kreis „Zugspitze“ belegte die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Penzberg/Wackersberg/Oberau/Peißenberg mit 14:2 Punkten den ersten Platz. Zweiter wurde die JSG Eberfing/Seeshaupt (13:3) vor der JSG Huglfing/Peiting/Schongau (7:9). Ganz vorn in der Einzelwertung landete Ramona Resch (JSG Eberfing/Seeshaupt), die auf



Spieler und Betreuer der U-18: (hinten von links) Hubert Resch (Betreuer Eberfing), Florian Aderbauer (Eberfing), Christian Steinbrecher (Aufsicht), Ramona Resch (Eberfing), Labor Zivko (Schiedsrichter), (vorn von links) Thomas Ludwig (Betreuer Peiting), Raphael Fried (Peiting), Regina Resch (Eberfing).

FOTO: RALF RUDER